



“Gesunde Abgrenzung = Professionelle Nähe”

das richtige Maß an Empathie in der Arbeit mit Menschen

Mitgefühl und Empathie sind tragende Säulen jeder sozialen Arbeit.

Wie sehr soll man sich auf die Klient:innen/Patient:innen einlassen, ohne die Kontrolle über die eigenen Gefühle zu verlieren? Ausgebrannte Helfer:innen nützen niemandem.

INHALTE

- Balance der eigenen Gefühle – von Engagement bis Burnout
- Warum ist “Nein-Sagen” so schwierig – über Themen ansprechen und Grenzen setzen
- Umgang mit “Schwarz-Weiß-Denken” bei anderen und bei sich selbst
- Abhängigkeit und Co-Abhängigkeit – wer braucht wen und warum?

ERGEBNISSE

- Sie lassen Ihre Arbeit in der Arbeit
- Sie erhöhen die Eigenverantwortung der Klient:innen/Patient:innen
- Sie verbessern die Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen
- Sie beugen möglichen Burnout-Tendenzen frühzeitig vor

ORGANISATION

ZIELGRUPPE	Ärzt:innen, Psycholog:innen Sozialarbeiter:innen Pflegepersonal (m/w/d)	DAUER	situationsabhängig
METHODEN	psychologische Übungen mäeutische Analyse und Reflexion etwas Theorie & viel Praxis	ORT	nach Vereinbarung
ANZAHL	6-14	KOSTEN	siehe Preisliste Unternehmen
TRAINER	Christoph Frank www.intrinsisch.at		